

Arzneien per Express in Apotheken

Logistikkonzept: TLT Transport Logistik Trebbin liefert täglich mehr als 4.000 Sendungen an rund 600 Pharmakunden aus. Die Fahrzeuge steuert die Firma mit einer Telematikanwendung.

Monika Graf ist erstaunt. Ihr Apotheker, Manfred Kluge, hat das verschriebene Medikament um 15.30 Uhr nicht vorrätig, aber sie kann es schon um 18 Uhr abholen. »Ich werde viermal täglich und nachts von meinen Pharmagroßhändlern beliefert«, erläutert Kluge. Dieser Lieferservice funktioniert dank eines ausgefeilten Logistik-konzepts.

Der Pharmagroßhändler Sanacorp beispielweise arbeitet dazu mit Logistikpartnern wie TLT Transport Logistik Trebbin zusammen. TLT ist Generalpediteur der Sanacorp-Niederlassung Tuttingen. Sein Liefergebiet umfasst die Regionen Bodensee, Oberschwaben, Schwarzwald, Schwäbische Alb und das Schwäbische Allgäu.

Schon im Alter von 20 Jahren gründete Olaf Trebbin ein Transportunternehmen. Ein Apotheker aus Überlingen hatte ihn auf die Idee gebracht. »Erst habe ich mich um Touren beworben und einen Renault Traffic gekauft. Dann bin ich sie selbst gefahren.« Heute liefert TLT bis zu vier Mal täglich sowie einmal pro Nacht mehr als 4.000 Warensendungen an rund 600 Pharmakunden aus. Norddienst-Apotheken werden auch an Feiertagen beliefert.

Der Pharmahandel hat für seine Apothekenkunden feste Anlieferzeiten vereinbart, die genau einzuhalten sind. Die Belieferung erfolgt jeden Tag nach dem gleichen Tourenplan, das heißt, täglich werden die gleichen Apotheken angefahren. Bei den Tagestouren sind das maximal 15 Stopps. In der Nacht halten die Fahrer mit größeren Fahrzeugen und Warenmengen bis zu 50 Mal. Jeder dieser Fahrer hat von den zu beliefernden Apotheken einen

Schlüssel, damit er die Ware in Nachtboxen einschließen kann.

Eine besondere Herausforderung sei beispielsweise der Transport von Zytostatika, die in der Chemotherapie zur Behandlung von Krebs eingesetzt werden, erzählt Martin Sackenheim, kaufmännischer Leiter bei TLT. Für gesunde Menschen sei der Kontakt mit diesen Substanzen lebensgefährlich. Ein anderes Problem sind Betäubungsmittel: Sie sind getrennt von der übrigen Ware im Fahrerhaus unter Verschluss zu befördern. Für diese Transporte, die die Bundesopiumstelle überwacht, gelten die strengen Vorschriften des Betäubungsmittelgesetzes. Wenn Ware fehle, schalte sie sofort die Kripo ein, sagt Sackenheim. Jede Warenübergabe ist daher mit einer Unterschrift zu quittieren. Eine weitere spezielle Aufgabe des Pharmalogistikers Trebbin ist die Dienstbereitschaft im Fall von Pandemien oder Epidemien. Und weil es zwischen dem Pharmagroßhandel und den Apotheken eine Entsorgungsvereinbarung gibt, führt Trebbin auch das Verpackungsmaterial zurück.

Der TLT-Fuhrpark besteht aus fünf Pkw und fünf Transportern, die für Sonderaufträ-



Fotos: de Jong, TLT

Apotheken bekommen bis zu viermal täglich und nachts Medikamente von Pharmagroßhändlern.

ge und bei Notfällen eingesetzt werden. Das Gros der Transporte wickelt Trebbin mit 50 Subunternehmern ab, die mit 100 Kleintransportern unterwegs sind. »Ich beschäftige ausschließlich Transporteure, die alle Kriterien eines selbstständigen Unternehmers erfüllen«, sagt TLT-Chef Trebbin. Alle Fahrzeuge sind aus Sicherheitsgründen mit geschlossenen Kastenaufbauten bestückt. Die Arzneimittel liegen beim Transport in sogenannten passiven Kühlboxen, die die richtige Temperatur halten. Spätestens nach vier Stunden müssen die Medikamente ausgeliefert sein.

Die meisten Fahrzeuge sind mit Telematiksystemen

der Marke Tom Tom Business Solutions ausgestattet. Damit lässt sich kommunizieren, navigieren und die Transporter zu jeder Zeit orten. Das ERP-System, mit dem TLT die Ressourcenplanung des gesamten Unternehmens steuert, und die Transportversion Map & Guide, mit der TLT die Touren plant, haben eine Schnittstelle zu verschiedenen Tom Tom-Modulen. »Mit der Online-Anwendung Webfleet können wir die komplette Flotte über eine Kartenansicht von jedem PC aus übersehen«, sagt Sackenheim. An sechs Arbeitsplätzen ist Webfleet immer geöffnet. Das System aktualisiert

die Positionen der Fahrzeuge ständig. Dabei informiert das Tom Tom-Tool HD-Traffic über die aktuelle Verkehrslage und unvergesehene Ereignisse wie Staus, Unfälle, Schnee oder Glatteis und findet schnell die passenden Umleitungen.

Durch die elektronisch gesteuerte Auftragsvergabe sei außerdem der Einsatz von gebietsfremden Fahrern möglich. Mit der Installation der Telematikbox Link 310 und dem Navigationsgerät Pro 7100, ebenfalls aus dem Hause Tom Tom, die als Monitor für die Kommunikation dienen, nutze TLT alle Funktionen der Anwendung, erläutert Sackenheim. Die

verschiedenen Applikationen lassen sich darüber hinaus zu einem Managementsystem ausbauen, wenn man Zusatzfunktionen wie Arbeitszeiterfassung, automatische Auftragsübermittlung und Routenoptimierung wählt. Die Firma Logistik Konzepte Software aus Dietmannsried passt für Tom Tom die Schnittstellen an.

Und der Aufwand hat sich gelohnt, überzogene Tourenlaufzeiten gehören inzwischen der Vergangenheit an. Denn mit der Telematik kann die Disposition ständig mit den Fahrern kommunizieren. Das ist gerade in der Pharma-Logistik ein großer Vorteil, da sich zuverlässig über das Eintreffen der Ware Auskunft erteilen lässt. Ursachen von Reklamationen lassen sich zudem schnell belegen.

Für Sanacorp und ihre Apothekenkunden hat sich dank moderner Telematik und den transparenten Tourenabläufen die Lieferqualität wesentlich verbessert. Und TLT-Chef Trebbin ist überzeugt, dass sich die einmalige Investition von rund 800 Euro pro Fahrzeug und die monatlichen Kosten von etwa 21 Euro je nach Einsatzbedingungen schon innerhalb weniger Monate amortisieren werden.

Peter Stöffges



Elf eigene und 100 Transporter von Subfirmen fahren für TLT.

DIE UNTERNEHMEN

Die 1991 gegründete TLT Transport Logistik Trebbin e.K. hat ihren Sitz in Owingen bei Überlingen am Bodensee. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr einen Umsatz von 3,6 Millionen Euro erwirtschaftet haben. Zur eigenen Flotte gehören ein Lkw, fünf Transporter sowie fünf Pkw. Rund 50 Subunternehmern mit 100 Kleintransportern sind für TLT tätig. Zum Portfolio des Dienstleisters gehören Pharmalogistik, Arzneimitteltransporte sowie Paket-, Express- und Kurierfahrten. Wichtigster Auftraggeber ist die Sanacorp Pharmahandel GmbH, die mit 3.200 Mitarbeitern und einem Umsatz von 3,6 Milliarden Euro eines der größten deutschen Pharmagroßhandelsunternehmen ist. Schwerpunkt des Geschäfts ist die Versorgung von Apotheken mit Arzneimitteln. Das Unternehmen beliefert seine Kunden bundesweit aus 16 Niederlassungen. Der Name Sanacorp leitet sich von lat. sana »gesund« und corpus »Körper« ab.